

1. Verunreinigung, Randalierer, Störer, problematische Gruppierungen

Der Jugendrat hat sich mit dem Auszug aus der Niederschrift der BV 1 vom 31.08.2010 beschäftigt. Durch die dort aufgeführten massiven Maßnahmen der Ordnungsbehörden **scheint** das Problem gelöst.

Der Jugendrat möchte jedoch wissen, wer diese Randalierer, Störer, problematischen Gruppierungen sind, die da verdrängt worden sind, ob der Streetworker Kontakt zu den Gruppen hat, wo diese verblieben sind und wenn es Jugendliche sind, was deren Bedürfnisse sind.

2. Einrichtung für die Jugend

Als Ersatz für die Kletterwand soll am Hauptbahnhof etwas für Jugendliche entstehen. Das hat der Jugendrat bereits vor geraumer Zeit mit der Sportjugend und Vertretern des FD Strassen und Brückenbau diskutiert.

Der Jugendrat schlägt vor, einen Multifunktionsbolzplatz einzurichten, der neben Fußballtoren und Basketballkörben auch ein höhenverstellbares Netz für Tennis, Flagfootball, Volleyball, Badminton etc. vorhält.

Im Zuge der Einrichtung der Videoüberwachung im Parkhaus hält es der Jugendrat für gerechtfertigt, von dort eine Kamera auf den Bolzplatz zu richten, um übermäßiger Verunreinigung und Vandalismus vorzubeugen, die auf Grund der besonderen Lage, ohne unmittelbare Anwohner und wenig Laufpublikum und dadurch wenig soziale Kontrolle, leider befürchtet werden müssen.

3. Vermietung der freien Fläche im Brückencenter

Der Jugendrat spricht sich dafür aus, die zu vermietende Fläche an jemanden zu vermieten, der dort ein, auch für Jugendliche attraktives, Freizeitangebot anbietet, z.B. eine Disco.

Der Jugendrat lehnt in jedem Fall die Einrichtung einer Spielhalle o.ä. dort ab.